

A*



Blumen für die Kunst

Florale Interpretationen von Werken aus der Sammlung des Aargauer Kunsthauses

***Aargauer Kunsthaus**

7.3. – 12.3.2017

Florale Interpretation von Andreas Geissmann, Untervaz, zum Werk von Otto Wyler, *Dame im Kimono*, 1912. Foto: David Aebi, Burgdorf



1



2



3

-
- 1 *Blumen für die Kunst* 2014
Florist: Urs Bergmann, Zürich
Werk: Paul Camenisch,
*Das Brautpaar (Obломow und
Oljga)*, 1928
Foto: David Aebi, Burgdorf
 - 2 Andrea Heller, *Ohne Titel*, 2014
Aargauer Kunsthhaus, Aarau
 - 3 *Blumen für die Kunst* 2014
Floristin: Doris Haller, Baden
Werk: Albrecht Schnider,
Ohne Titel, 1999
Foto: David Aebi, Burgdorf

Blumen für die Kunst hat bereits Tausende begeisterte Besucherinnen und Besucher ins Aargauer Kunsthaus gelockt. Im Jahr 2017 findet die Ausstellung ihre Fortsetzung. Bereits zum vierten Mal interpretieren herausragende Schweizer Meisterfloristinnen, Blumengestalter und Jungtalente klassische und zeitgenössische Werke aus der Sammlung.

Die Gegenüberstellung von floristischen Kompositionen aus frischen Blumen und den Bildern, Zeichnungen, Collagen oder Skulpturen von Künstlern lädt die Besucherinnen und Besucher zu einem sinnlichen Dialog zwischen der Kunst und den Blumen ein – zwei Welten, die sich sonst kaum begegnen. Darüber hinaus eröffnet die Ausstellung einen neuen Zugang zu klassischen Werken, beispielsweise jenen von Ferdinand Hodler, Rudolf Koller, Giovanni Giacometti und Otto Wyler. Zudem verhilft sie zu einem überraschenden Blick auf zeitgenössische Werke von Silvia Bächli, Thomas Flechtner, Andrea Heller und Karim Noureldin, die an Künstlergesprächen über ihr Schaffen berichten. Auch im Aussenbereich des Museums gibt es Kunst aus Naturmaterialien zu entdecken. Auf dem Aargauerplatz wird der Bildhauer Urs-P. Twellmann eine Installation schaffen, welche die Idee von **Blumen für die Kunst** in den urbanen Raum hinausträgt.

Ein vielfältiges Begleitprogramm bietet den Besuchern zudem die Gelegenheit, die wechselseitige Beziehung zwischen Kunst und Floristik auszuloten. So stehen wiederum die beliebten Führungen und Künstlergespräche auf dem Programm. Für ein kreatives und sinnliches Erleben sorgen Workshops und das *Blumen-Bistro*. Dort geben die Floristik-Studenten des Weiterbildungszentrums Rorschach Einblick in ihr floristisches Schaffen.

Blumen für die Kunst ist ein gemeinsames Projekt des Vereins FLOWERS TO ARTS und des Aargauer Kunsthauses.

Vernissage

Montag 6.3.2017

17 – 18 Uhr Exklusive Vorbesichtigung für Gönner und Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins sowie Partner und Sponsoren der Ausstellung *Blumen für die Kunst*
18.15 Uhr Es sprechen: Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthaus, Thomas Schmutz, Kurator/Stv. Direktor Aargauer Kunsthaus und Angela Wettstein, Initiatorin FLOWERS TO ARTS
Anschließend Apéro im Foyer
ab 19.30 Uhr Essen im *Blumen-Bistro* auf dem Kunsthaus-Dach
18 – 20 Uhr Kinder-Vernissage, Besammlung im Atelier UG

Die Meisterfloristinnen und Blumengestalter sind an der Vernissage in der Ausstellung präsent.

Blumen-Bistro

Auf dem Kunsthaus-Dach.

Konzept und Realisation in Zusammenarbeit mit der Berufsprüfungsklasse Floristen, eidg. FA, Weiterbildungszentrum WZR Rorschach-Rheintal. Lehrgangsführung: Maja Frauenfelder, Meisterfloristin

Florale Interpretationen

Heidi Bisang, Solothurn und Anna Heuer, Bern
Sonja Egli, Schwyz
Paul Fleischli und Flavia Rutishauser, Zürich
Myrta Frohofer, Unterengstringen
Andreas Geissmann, Untervaz
Martin Grossenbacher und Team, Zürich
Sabrina Hegner, Näfels
Urs Iten, Wettingen
Remy Jaggi, Trélex
Otto Mattmann und Ursi Leisibach-Bucher, Hünenberg
René Mutti, Zürich
Ueli Signer, Gonten und Florian Seyd, Amsterdam (NL)
Philipp von Arx und Angela Kaspar, Olten
Ondrej Vystrcil, Bremgarten

Mitwirkende im Begleitprogramm

Bea Bofinger und Hannah Zürcher, Floristinnen, Aarau, Blumenkreation im Foyer
Silvia Bächli, Künstlerin, Basel
Thomas Flechtner, Künstler, Zürich
Andrea Heller, Künstlerin, Evillard
Karim Noureldin, Künstler, Lausanne
Petra Stutz, Floristin, St.Gallen, Workshops am Familiensonntag
Urs-P. Twellmann, Bildhauer, Schlosswil, Installation auf dem Aargauerplatz (work in progress)

Begleitprogramm

Führungen

An der Führung begleiten Sie jeweils eine Meisterfloristin und ein Kunsthistoriker durch die Ausstellung.

Dienstag 7.3.

11 – 12 Uhr

Heidi Huber, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Marianne Wyss, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin

12.30 – 13 Uhr

Anna Heuer, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin
Heidi Huber, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

14 – 15 Uhr

Urs Iten, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Anna Heuer, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

17.30 – 18.30 Uhr

Urs Iten, Florist und Angela Wettstein, Projektleiterin
FLOWERS TO ARTS

17.30 – 18.30 Uhr

Künstlergespräch
Siehe Veranstaltungen

Mittwoch 8.3.

10 – 11.30 Uhr

Ikebana-Demonstration

Siehe Veranstaltungen

11 – 12 Uhr

Ursi Leisibach-Bucher, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Heidi Huber, Floristin und Christin Bugarski, Kunsthistorikerin

12.30 – 13 Uhr

Martin Grossenbacher, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Ursi Leisibach, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

14 – 15 Uhr

Paul Fleischli, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Martin Grossenbacher, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

17.30 – 18.30 Uhr

Heidi Bisang, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Paul Fleischli, Florist und Christin Bugarski, Kunsthistorikerin

19 – 20 Uhr

Künstlergespräch
Siehe Veranstaltungen

Donnerstag 9.3.**11 – 12 Uhr**

Philipp von Arx, Florist und Silja Burch, Kunsthistorikerin
Marianne Wyss, Floristin und Christin Bugarski, Kunsthistorikerin

12.30 – 13 Uhr

Ondrej Vystřil, Florist und Angela Wettstein, Projektleiterin
FLOWERS TO ARTS
Philipp von Arx, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

14 – 15 Uhr

Remy Jaggi, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Ondrej Vystřil, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

17.30 – 18.30 Uhr

Urs-P. Twellmann, Bildhauer und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Angela Wettstein, Projektleiterin
FLOWERS TO ARTS und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

Freitag 10.3.**11 – 12 Uhr**

Sabrina Hegner, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Marianne Wyss, Floristin und Christin Bugarski, Kunsthistorikerin

12.30 – 13 Uhr

Angela Kaspar, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Sabrina Hegner, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

14 – 15 Uhr

Marianne Wyss, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Angela Kaspar, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

14 – 15.30 Uhr

Ikebana-Demonstration
Siehe Veranstaltungen

16 – 17.30 Uhr

Malerische Kreationen
Siehe Veranstaltungen

17.30 – 18.30 Uhr

Angela Wettstein, Projektleiterin, FLOWERS TO ARTS und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Marianne Wyss, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

Samstag 11.3.**11 – 12 Uhr**

Andreas Geissmann, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Urs Iten, Florist und Silja Burch, Kunsthistorikerin

12.30 – 13 Uhr

Urs Iten, Florist und Silja Burch, Kunsthistorikerin
Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

14 – 15 Uhr

Angela Wettstein, Projektleiterin
FLOWERS TO ARTS und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

15 – 16.30 Uhr

Malerische Kreationen
Siehe Veranstaltungen

17 – 18 Uhr

Künstlergespräch
Siehe Veranstaltungen

17.30 – 18.30 Uhr

Marianne Wyss, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin

Sonntag 12.3.**11 – 12 Uhr**

Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Heidi Huber, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin

11 – 12.30 Uhr

Familiensonntag
Siehe Veranstaltungen

12.30 – 13 Uhr

Heidi Huber, Floristin und Silja Burch, Kunsthistorikerin
Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

13 – 14.30 Uhr

Familiensonntag
Siehe Veranstaltungen

14 – 15 Uhr

Marianne Wyss, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Angela Wettstein, Projektleiterin
FLOWERS TO ARTS und Silja Burch, Kunsthistorikerin

15 – 16 Uhr

Künstlergespräch
Siehe Veranstaltungen

15 – 16.30 Uhr

Familiensonntag
Siehe Veranstaltungen

16 – 17 Uhr

Andreas Geissmann, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

17.30 – 18.30 Uhr

Heidi Huber, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

Künstlergespräche

Kunstschaffende, Meisterfloristinnen und -floristen und Kunsthistoriker begegnen sich live.
Anschl. Apéro. Eintritt + CHF 15.–

Dienstag 7.3. 17.30 – 18.30 Uhr

Dialog zwischen Andrea Heller, Künstlerin, einem Meisterfloristen und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker.

Mit unterschiedlichen Materialien hat Andrea Heller (*1975) ein organisches Formenvokabular entwickelt, das weder durchwegs abstrakt noch figürlich ist. Sie arbeitet neben Tusche- und Aquarellzeichnungen auch mit Assemblagen und Scherenschnitten. Der künstlerisch-florale Dialog wird die humorvollen, poetischen und zuweilen auch unheimlichen Geschichten der Künstlerin weiterführen.

Mittwoch 8.3. 19 – 20 Uhr

Dialog zwischen Karim Noureldin, Künstler, einer Meisterfloristin und Thomas Schmutz, Kurator.

Der Zeichner und Maler Karim Noureldin (*1967) schafft kleine Tuschezeichnungen wie auch grosse, architektonische Bildkompositionen. Blassfarbene Geometrien und leuchtende Linien verbinden sich in der Fläche zu einem spielerischen Balanceakt, ein Gefüge, das sich floral in den Raum weiterspinnen lässt.

Samstag 11.3. 17 – 18 Uhr

Dialog zwischen Silvia Bächli, Künstlerin, einer Meisterfloristin und Thomas Schmutz, Kurator.

Die Schweizer Künstlerin Silvia Bächli (*1956) ist international bekannt für ihre fragilen und zugleich körperlich anmutenden Zeichnungen. Florale Themen finden als grautonige, verschlungene Blüten- und Liniengeflechte Ausdruck. Zwischen der fantaszierten Bildidee des «Blumenhaften» und dem physischen Blumenwerk entwickelt sich ein anregendes Zwiegespräch.

Sonntag 12.3. 15 – 16 Uhr

Dialog zwischen Thomas Flechtner, Künstler, einer Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker.

Thomas Flechtners (*1961) Schnee- und Blumenfotografien bezeugen exemplarisch, dass er die technischen Mittel der Fotografie genuin einzusetzen vermag und auf konsequente Weise eine subtil inszenatorische Auseinandersetzung mit der Natur sucht. Diese spezifische künstlerische Auseinandersetzung mit der Natur ist auch auf die florale Ebene übertragbar.

Ikebana-Demonstrationen

Mittwoch 8.3. 10 – 11.30 Uhr
Freitag 10.3. 14 – 15.30 Uhr
Mit René Mutti, Grossmeister, Ohara School of Ikebana, Zürich. Das Hauptanliegen des Ikebana ist, die Schönheit der Natur im Wechsel der Jahreszeiten zum Ausdruck zu bringen. Unter Betonung ihrer charakteristischen Linien, Farben und Formen werden Blumen und Pflanzen zu ästhetischen Arrangements komponiert.
Eintritt + CHF 15.–

Workshops für Erwachsene**Malerische Kreationen****Freitag 10.3. 16 – 17.30 Uhr**

Samstag 11.3. 15 – 16.30 Uhr
Im Atelier setzen sich die Teilnehmenden mit den floralen Interpretationen in der Ausstellung auseinander und gestalten malerische Kreationen in Aquarelltechnik.

Leitung Christian Schuler, Künstler und Kunstvermittler

Anschliessend Apéro

Eintritt + CHF 20.–

Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Workshops für Familien**Familiensonntag****Sonntag 12.3. 11 – 12.30 Uhr /****13 – 14.30 Uhr / 15 – 16.30 Uhr**

Die Familien erleben einen kurzen geführten Rundgang durch die Ausstellung (2–3 Blumenkreationen) und einen Workshop im Atelier. Die Teilnehmenden gestalten eine Blumenkreation mit frischen Blumen.

Leitung Petra Stutz, Floristin
GINKGO Blumen St.Gallen und Ursina Spescha, Kunstvermittlerin
Eintritt siehe
www.aargauerkunsthhaus.ch

Bitte nutzen Sie den Vorverkauf für Führungen/Veranstaltungen ab Januar 2017. Infos zum Vorverkauf siehe Rückseite Flyer.

Weitere Informationen

www.aargauerkunsthhaus.ch und www.flowers-to-arts.ch

Allgemeine Informationen

Eintritt

Erwachsene: CHF 20.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: gratis
Personen in Ausbildung/IV: CHF 15.–
Museumpässe/Raiffeisenbankmitglieder: CHF 5.–
Mitglieder Aargauischer Kunstverein: gratis
Gruppentarif (ab 10 Personen): CHF 15.–

Special-Hour Di – So 9 – 10 Uhr

Eintritt nur mit Vorverkaufsticket (limitierte Anzahl)
Erwachsene/Museumpässe: CHF 30.–
Mitglieder Aargauischer Kunstverein: CHF 10.–

Kosten Führungen

Eintritt + CHF 10.–

Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.

Vorverkauf

für Eintritte/Führungen und Veranstaltungen ab Januar 2017 auf www.ticketino.com, Aarau Info Aarau, Schweizerische Poststellen, Callcenter Schweiz 0900 441 441 (CHF 1.–/Minute) Tickets für Führungen/Veranstaltungen an der Tageskasse erhältlich solange Vorrat.

Sonderöffnungszeiten

Ausstellung und Café
Di 7.3. – So 12.3. 10 – 19 Uhr
Mi 8.3. 10 – 21 Uhr

Kunsthaus Café/ NEU Blumen-Bistro

Im Foyer des Kunsthauses führen wir einen Barbetrieb. Sitzgelegenheit finden Sie im geheizten *Blumen-Bistro* auf dem Kunsthaus-Dach. Nutzen Sie das floral geschmückte *Blumen-Bistro* für ein Essen, einen Blütendrink oder einen Kaffee mit Süßem. Das Angebot mit Menüauswahl finden Sie ab Mitte Januar 2017 auf www.aargauerkunsthaus.ch.

Sitzplatzreservation im *Blumen-Bistro*, ab 6 Personen:
T +41 (0)62 835 23 37
Thommen Gastronomie
E-Mail info@tg-catering.ch

Pop-Up Shop

Mit ausgewähltem Sortiment an Büchern, Kunstkarten und dem ersten Schweizer Floristik-Guide *Blütenlese*. Konzept und Aus-führung: Dshamila Annina und Enea Toldo

Kunstvermittlung

Kunstvermittlung für Kinder, Familien, Schulen und Erwachsene. Separates Programm erhältlich.
T +41 (0)62 835 23 31
kunstvermittlung@ag.ch

Private Führungen

Wir organisieren gerne eine private Führung, auf Wunsch mit Apéro. Dauer: 1 Stunde.
Kosten pro Gruppe von max. 25 Teilnehmenden: CHF 190.– + Eintritt.
Auf Wunsch mit Einbezug von Florist/-in, plus CHF 200.–

Ihr Anlass im Aargauer Kunsthaus

Gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation.

Auskunft und Anmeldung:
T +41 (0)62 835 23 39
doris.huber@ag.ch

Privater Workshop

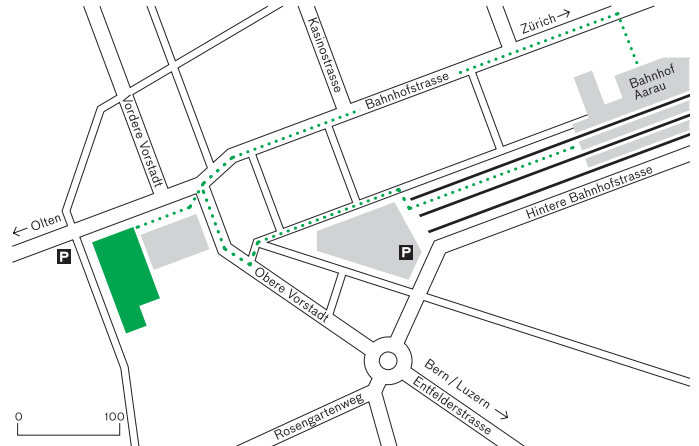
mit gestalterischer Auseinandersetzung
Auf Anfrage konzipieren wir für Schulklassen und Erwachsenen-gruppen thematische Workshops mit gestalterischer Aufgabe im Atelier der Kunstvermittlung. Dauer: 2 Stunden
Kosten pro Gruppe von max. 25 Teilnehmenden: für Schulklassen CHF 200.– pauschal.
Für Erwachsene CHF 280.– plus Eintritt. Auf Wunsch mit Einbezug von Florist/-in, plus CHF 200.–
Auskunft und Anmeldung:
T +41 (0)62 835 23 31
silja.burch@ag.ch

Aargauischer Kunstverein

Unterstützen Sie das aktuelle Kunstschaffen und geniessen Sie als Mitglied des Aargauischen Kunstvereins viele Vorzüge wie Gratis Eintritt in zahlreiche Kunstmuseen, Einladungen zu exklusiven Anlässen, kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen u. v. m.
T +41 (0)62 835 23 30
kunsthaus@ag.ch

Junior-Kunstverein

Junioren von 0 – 20 Jahren entdecken die Kunst! Angebote für spezifische Altersgruppen.
T +41 (0)62 835 23 31
kunstvermittlung@ag.ch



Wegbeschreibung

Aarau liegt zwischen Zürich, Basel und Bern und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos erreichbar; Schnellzüge ab Zürich und Bern halbstündlich (Zürich 30 Min., Bern 40 Min.), ab Basel viertelstündlich (30 Min.). Vom Bahnhof sind es fünf Minuten zu Fuss den Geleisen entlang oder auf der Bahnhofstrasse in Richtung Olten.

Newsletter

Gerne informieren wir Sie mittels Newsletter regelmässig über das aktuelle Programm. Anmeldung: kunsthaus.news@ag.ch

Social Media

Werden Sie Fan vom Aargauer Kunsthaus auf Facebook und folgen Sie uns auf Twitter und Instagram.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit:

Projekt-Team FLOWERS TO ARTS
Angela Wettstein, Projektleitung
Dr. phil. Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Heidi Huber, Meisterfloristin
Marianne Wyss, Meisterfloristin und Naturgestalterin
Julia Antoniou, Corporate Writer & Publisher
www.flowers-to-arts.ch

FLOWERS
TO ARTS

Blumensponsoring:

Vielen Dank allen Freundinnen und Freunden von FLOWERS TO ARTS

Partner und Sponsoren

SWISSLOS
Kanton Aargau



Schweizer
LandLiebe



*Aargauischer Kunstverein

*Aargauer Kunsthaus
Aargauerplatz, CH-5001 Aarau
T +41 (0)62 835 23 30
F +41 (0)62 835 23 29
kunsthaus@ag.ch
www.aargauerkunsthaus.ch



4



5



6

-
- 4 *Blumen für die Kunst* 2014
 Floristin: Jenny Wüthrich, Olten
 Werk: Ferdinand Hodler, *Der Niesen vom Heustrich aus*, 1910
 Foto: David Aebi, Burgdorf
- 5 Karim Noureldin, *Play*, 2014
 Aargauer Kunsthaus, Aarau
 © ProLitteris, Zürich
- 6 *Blumen für die Kunst* 2016
 Floristen: Rolf Wytttenbach +
 Stefan Friederich, Zürich
 Werk: Beat Zoderer, *Blech auf Leinwand Nr. 3*, 1995
 Foto: David Aebi, Burgdorf